



Liebes neues Mitglied,

wir freuen uns sehr, dass Du Dich entschieden hast, in unseren Verein einzutreten!

Mit diesem Dokument wollen wir Dir ein paar Hinweise auf wichtige erste Schritte bei uns sowie einige unserer "ungeschriebenen Regeln" geben. Da wir uns alle ausnahmslos duzen, ist dieses Dokument auch in dieser Form geschrieben.

**Folgende Unterlagen brauchen wir, bevor wir mit der Ausbildung beginnen können:**

- Aufnahmeantrag –mit allen Unterschriften
- Einzugsermächtigung –mit Unterschrift
- Kopie des Personal- bzw. Kinderausweises
- Ausbildungsvertrag - bei Minderjährigen mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten, die im Beisein eines Vorstandsmitglieds oder eines Fluglehrers geleistet wurde.

Innerhalb von vier Wochen brauchen wir dann noch:

- Ein fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis. Eine Liste der zugelassenen Fliegerärzte findet sich auf unseren Internetseiten im Downloadbereich
- Einen Auszug aus dem Verkehrszentralregister in Flensburg. Im Downloadbereich findet sich ein Antragsformular, das ausgefüllt beim Einwohnermeldeamt abgegeben werden muss.
- Den Nachweis der Teilnahme an einem Erste Hilfe Kurs (Sofortmaßnahmen) – wie für den Führerschein

Für die Anmeldung zur theoretischen Prüfung beim RP werden wir später noch brauchen – sollte aber am besten auch gleich erledigt werden:

- Ein polizeiliches Führungszeugnis, das beim Einwohnermeldeamt beantragt wird. Der Verwendungszweck ist der Erwerb des Luftfahrerscheines. Der Empfänger bist erst einmal Du selbst. Zusammen mit der Anmeldung zur Theorieprüfung wird dieses dann vom Ausbildungsleiter dem Regierungspräsident in Darmstadt vorgelegt.

**Du wirst von uns bekommen (haben):**

- Flugbuch (nur bei längerfristiger Mitgliedschaft), d.h. nicht beim Fliegerlager o.ä.
- Ausbildungsnachweis - der in den kleinen Ordner im Flugleiterbus.



**Und hier jetzt noch ein paar Informationen:**

- Unsere Internet-Seiten haben die Adresse [www.sfc-riedelbach.de](http://www.sfc-riedelbach.de), deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich auf der Homepage wird Dir vom Administrator zugeschickt.
- Information zum Zugang für den Vereinsflieger ([www.vereinsflieger.de](http://www.vereinsflieger.de)) erhältst Du vom Schriftführer per E-Mail.
- Nach erfolgter Aufnahme werden die Aufnahmegebühr, der Jahresbeitrag, sowie die Segelflugpauschale fällig. Durch Starts und Flugzeiten entstehen Gebühren die dem Mitgliedskonto belastet werden. Üblicherweise verteilt unsere Kassiererin quartalsweise Rechnungen und zieht die angefallenen Beiträge und Gebühren bald darauf von dem angegebenen Konto ein.  
Sollte es zu Fehlern gekommen sein, bitten wir diese mit der Kassiererin oder einem anderen Vorstandsmitglied anzusprechen. Wir werden uns bei Bedarf umgehend um eine Korrektur bemühen.
- Wir nehmen Dich in unseren E-Mail-Verteiler ([alle@sfc-riedelbach.de](mailto:alle@sfc-riedelbach.de)) auf. Auf diesem Wege erhältst Du Informationen, kannst aber auch welche an Alle verschicken.  
Außerdem gibt den Verteiler [vorstand@sfc-riedelbach.de](mailto:vorstand@sfc-riedelbach.de), um den Vorstand anzusprechen.
- Wir beginnen i.d.R. um 09:30 Uhr mit dem Ausräumen der Halle und versammeln uns um 10:00 Uhr zum "Briefing", bei dem das Wetter und sonstige Dinge des Tages durchgesprochen werden. Wer später kommt, kann nur dann fliegen, wenn die anderen geflogen sind bzw. noch Fluggerät übrig ist.

Wir gehen erst dann nach Hause, wenn wir gemeinsam(!) alles gereinigt, Defekte und Beschädigungen behoben haben, alle Flugzeuge sowie Fahrzeuge eingeräumt sind, sowie das Hallentor geschlossen wurde.

- Für jeden Flugtag ist ein Flugleiter eingeteilt. Dieser ist als offizieller gesetzlicher Vertreter des Flugplatzhalters für die Sicherheit am Platz verantwortlich. Seinen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.
- Für jeden Flugtag ist auch ein Fluglehrer eingeteilt. Dieser ist der Ansprechpartner für alle die Ausbildung betreffenden Fragen und koordiniert die Zuordnung der Schüler zu den Flugzeugen unter didaktischen Gesichtspunkten. Auch seinen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.
- Schließlich gibt es noch einen Windenfahrer. Mancher Windenfahrer ist für den Tag gerne in der Abgeschiedenheit der Winde, freut sich aber, wenn er mit Name angesprochen und ggf. auch Kuchen und Getränke gebracht bekommt.
- Auf dem Flugplatz wird immer ganz am Rand gegangen. Die Landebahnen werden bei Bedarf nur unter größter Vorsicht wegen der lautlos herannahenden Flugzeuge betreten und danach umgehend wieder verlassen. Bis man diese Dinge überschaut, geht man am besten zusammen mit Anderen.
- Die meisten Schäden an unseren Flugzeugen passieren am Boden. Deshalb werden diese nur mit mindestens zwei Personen und vorsichtig bewegt. Sollte doch einmal etwas passiert sein, ist der Fluglehrer bzw. der Flugleiter unverzüglich zu informieren und sicherzustellen, dass das defekte Gerät zuverlässig aus dem Verkehr gezogen ist.



- Der Rückholwagen (Lepo) wird nur mit ausreichender Erfahrung bzgl. des Flugbetriebs und der davon ausgehenden Gefahren bewegt. Ein Fluglehrer entscheidet über die Reife dazu, die i.d.R. erst nach einigen Monaten Teilnahme am Flugbetrieb gegeben ist. Die Einweisung erfolgt durch einen Windenfahrer. Das Kreuzen der Landebahn in der Mitte ist aus Sicherheitsgründen möglichst zu vermeiden und, wenn unumgänglich, nur unter größter Vorsicht durchzuführen. Die Benutzung des Rückholwagens außerhalb des Flugbetriebs ist **ausdrücklich untersagt!**
- Für viele Dinge gibt es auch noch hier nicht aufgeführte Regeln, die zur Ausbildung zum Fliegen aber auch für die Benutzung und Bedienung unserer Geräte und Einrichtungen genutzt werden sollten.
- Wir stellen eine Auswahl an Getränken in Kästen bereit, von denen sich jeder bei Bedarf Flaschen entnehmen darf. Die Entnahme wird auf einer Liste am großen Kühlschrank hinter dem Tresen mit einem Strich vermerkt. Bitte denke daran, die Flasche während des Trinkens an einer vernünftigen Stelle, z.B. in Deiner Tasche zu deponieren und vor allem nach dem Austrinken wieder zurück in den Kasten zu stellen. Die Striche auf der Liste werden von Zeit zu Zeit durch den Getränkewart abgerechnet.
- An der Freude besonderer Ereignisse wie Erster Alleinflug, neues Flugzeugmuster, aber auch Außenlandungen von denen Kameraden das Flugzeug und den Piloten mit dem Anhänger zurückholen mussten, werden mit einem Kasten Bier gefeiert. Das heißt nicht, dass die Mitglieder, die kein Bier trinken nicht eingeladen wären. Man nimmt sich dann eine Bierflasche, legt sie in den Kühlschrank unter der Theke und holt sich dafür eine Flasche eines anderen Getränks aus einem der Kästen. Gleichwertig ist Kuchen oder Eis oder ein Abendessen.
- Anfangs wirst Du sicher Schwierigkeiten mit all unseren Namen haben. Wir helfen Dir gerne, wenn Du fragst. Außerdem können Dir die Mitgliederliste im Flugleiterordner sowie die Fotos mit Namen im Aufenthaltsraum helfen, Gesichter und Namen zuzuordnen.
- In Deiner zweiten Saison wirst Du einmal im Jahr zum Reinigungsdienst eingeteilt. Dafür hängt im Büro eine Liste aus. Lasse Dir von einem erfahrenen Mitglied zeigen, was wir erwarten. es gibt auf unseren Internetseiten auch eine Checkliste.
- Ansonsten musst Du Arbeitsstunden leisten (vgl. die Satzung). Auch wenn diese oft Winter-Arbeit genannt werden, so ist auch im Sommer viel an Gebäuden und Gelände zu erledigen. Die Abrechnungsperiode geht jeweils vom 01. April bis zum 31. März des Folgejahres. Die Dokumentation der Arbeitsstunden erfolgt im Vereinsflieger. Die durchgeführten Arbeiten möglichst exakt beschrieben werden; z.B. "12. Januar, Mit Fritz die rechte Tragfläche des Astirs poliert, 2 Stunden". Diesen Eintrag lässt man sich zeitnah von einem Werkstattleiter oder demjenigen, der einen zu der Arbeit eingeteilt hat, im Vereinsflieger abzeichnen. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden im April / Mai in Rechnung gestellt.
- Der Verein ist Mitglied im Deutschen Aero Club (DAeC). Jedes Mitglied des SFCR ist auch Mitglied im DAeC. Der DAeC gibt jährlich Mitgliedsausweise aus. Diese Ausweise können bei Bedarf selbständig im Vereinsflieger ausgedruckt werden. Man braucht den Ausweis und die Mitgliedsnummer zwar relativ selten, aber auf einigen Flugplätzen sowie bei Veranstaltungen oder Fortbildungen gibt es damit Preisnachlässe.

Solltest Du noch Fragen haben, wende Dich an irgendein Mitglied oder den Vorstand.  
Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten dieses Dokuments werden gerne aufgenommen.